

Droht der Kollaps ab 2035?

Beitrag von „Kapa“ vom 24. Oktober 2020 22:50

Zitat von Lehramtsstudent

Es gibt nicht nur Kuhkaff und Millionenmetropole, sondern noch viel dazwischen. Davon abgesehen gibt es in einigen Großstädte teils übelste Zustände, ob in Bremerhaven, Offenbach am Main, Duisburg, Berlin oder Gelsenkirchen. Vlt. gibt es auch Großstädte mit hoher Lebensqualität (München und Stuttgart vlt.?), aber mancherorts hat es sich in den letzten Jahren sehr zum Negativen verändert.

Stimmt hier gibt es Kuhkaff (30-200 Einwohner), größeres Kaff (bis 400 Einwohner), Kleinstadt (4000-25000) und noch „Großstadt“ (Potsdam hat 180.000).

Rathenow/Jüterbog/ Ludwigsfelde/ Luckenwalde/ Trebbin/ Zossen/ Friesack/ Nauen etc haben alle Stadtrecht. Sind trotzdem Kuhkaffer wo jeder irgendwie jeden kennt.

Luckenwalde zb ist übel: Sozialwohnungsstadt.

Rathenow/Premnitz: kaum Arbeitsplätze.

Jüterbog: brauner Bürgermeister/Altes Lager gehört zu den asozialisten Gegenden Deutschlands (Hartz und herzlich wurde zb hier gedreht).

Einzigste Millionenstadt in Brandenburg: Berlin, ach ne.